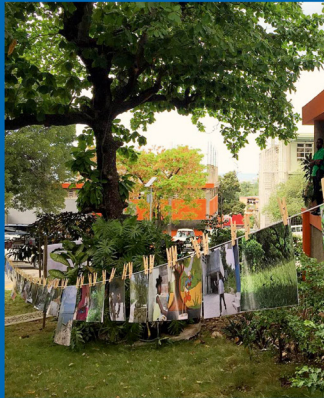


narr/f
rancke
elatte
mptto



Lisa Brunke

**Bann von ti limyè:
Vergemeinschaftung und
Zusammenleben in haitianischen
Romanen nach 1986**



narr/f
rancke
elatte
mptto

edition lendemains 52

UNSERE NEUERSCHEINUNG

1986 endete in Haiti die gewaltvolle Duvalierdiktatur. In den darauffolgenden Jahrzehnten setzt sich die haitianische Literatur nicht nur mit der vergangenen Gewalt auseinander, sondern sucht auch nach neuen Formen des Zusammenlebens und der Vergemeinschaftung. Dieser Suche geht die vorliegende literaturwissenschaftliche Studie anhand der vier französischsprachigen, haitianischen Romane *Passages* von Emile Ollivier, *Kasalé* von Kettly Mars, *L'île du bout des rêves* von Louis-Philippe Dalembert und Lyonel Trouillots *La belle amour humaine* nach. Im Fokus steht dabei auch das Fortwirken von Einflüssen aus der Aufklärung und der Haitianischen Revolution von 1804.

Lisa Brunke studierte Germanistik, Politikwissenschaften und Transnationale Literaturwissenschaften in Hannover, Bremen und auf Martinique. Gegenwärtig hat sie eine Stelle als DAAD-Lektorin am Germanistischen Institut an der Universität Aix-Marseille inne. Brunke arbeitet vor allem zur Literatur Haitis und zu feministischen und postkolonialen Fragestellungen in der Literatur und ist Mitglied des Redaktionskollektives Under Currents – Forum für linke Literaturwissenschaft.

BESTELLSCHEIN

Exemplare des folgenden Buches:

Lisa Brunke

**Bann von ti limyè: Vergemeinschaftung und
Zusammenleben in haitianischen Romanen nach 1986**

edition lendemains, Vol. 52

1. Auflage 2024, 349 Seiten, ISBN 978-3-381-10881-7
€[D] 78,00

Bezahlmethode:

- per Rechnung
- per Kreditkarte:
 - Mastercard
 - Visa

Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG

Dischingerweg 5 \ 72070 Tübingen \ Tel. +49 (0)7071 97 97 0 \ Fax +49 (0)7071 97 97 11 \ info@narr.de \ www.narr.de